

Ansprechpartner
Florian Tholey

7. Mai 2013

Telefon
0621 12987-43

Email
florian.tholey@m-r-n.com

Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar sucht innovative Produkte und Technologien

- **MRN-Innovationspreis: Projekte an der Schnittstelle von Forschung und Anwendung im Fokus**
- **35.000 Euro Preisgeld**
- **Bewerbungsschluss: 15. Juli 2013**

Innovationen und Erfindergeist haben Tradition in der Region Rhein-Neckar. Nur in München und Stuttgart sind mehr Menschen in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen von Unternehmen beschäftigt. Hinzu kommen 22 Hochschulen und mehr als 40 außeruniversitäre Einrichtungen, wo Wissenschaftler sowohl Grundlagenforschung betreiben als auch gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft neue Produkte und Technologien entwickeln.

MRN-Innovationspreis als Impulsgeber

Um besonders fruchtbare Allianzen an der Schnittstelle von Forschung und Anwendung zu stärken, hat die Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar erneut den MRN-Innovationspreis ausgeschrieben. Er richtet sich an Forscher und Entwickler mit Arbeitsort in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) oder der Kooperationsregion Karlsruhe, deren Projekte sich in einem der folgenden Bereiche klar vom Stand der Wissenschaft und Technik abheben:

- Biotechnologie und Medizintechnik,
- Informations- und Kommunikationstechnik,
- Umwelt- und Energietechnik,
- Materialien und Werkstoffe,
- Life Sciences und Gesundheit.

Die Innovation sollte an der Schwelle zur Markteinführung stehen oder bereits am Markt eingeführt sein. Das Preisgeld in Höhe von 35.000 Euro setzt sich aus einem Hauptpreis (Dotierung 25.000



Euro) und zwei Sonderpreisen (Dotierung je 5.000 Euro) zusammen. Den Hauptpreis stiftet bereits seit 2001 der Vorsitzende des Stiftungsrates der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar Dr. h.c. Manfred Lautenschläger persönlich: „Mit dem MRN-Innovationspreis wollen wir einerseits nach außen tragen, welchen Beitrag die Kreativ- und Technologieschmiede Rhein-Neckar zur Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und Europas leisten kann. Zum anderen soll der Preis nach innen wirken und die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen stärken“. Besondere Beachtung bei der Bewertung der Juroren finden daher sowohl die Marktreife als auch das Miteinander von Wissenschaft und Wirtschaft im Innovationsprozess.

Einsendeschluss ist der 15. Juli 2013. Bewerben können sich ausschließlich natürliche Personen. Ebenso können Dritte (z.B. Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen) geeignete Bewerber empfehlen. Die Stiftung lädt den vorgeschlagenen Bewerber dann ein, am Bewerbungsverfahren teilzunehmen. Die Preise werden am 21. November 2013 in der Alten Aula der Universität Heidelberg vergeben.

Alle Informationen zum MRN-Innovationspreis sowie die Bewerbungsunterlagen sind unter www.m-r-n.com/innovationspreis abrufbar. Fragen beantwortet Carmen Daramus, Telefon 0621 12987-44, carmen.daramus@m-r-n.com.

Zur Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar:

Die Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar wurde 1999 gegründet. Sie vergibt im jährlichen Wechsel den Bürgerpreis und den MRN-Innovationspreis. Der Bürgerpreis soll das bürgerschaftliche Engagement in der Region stärken, indem neue, noch nicht umgesetzte Ehrenamtsprojekte ermöglicht werden. Das Preisgeld beträgt 30.000 Euro. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. h.c. Manfred Lautenschläger (Vorsitzender), Prof. Dr. Peter Frankenberg, Dr. Manfred Fuchs und Dr. Josef Zimmermann. Den Stiftungsvorstand bilden Kirsten Korte und Wolf-Rainer Lowack.